

# evangelisch

in Ahausen,  
Horstedt und  
Sottrum



Schwerpunkt: Frauen

35. Ausgabe, Dezember 2018 – Februar 2019



**:: SCHWERPUNKTTHEMA**

03 Angedacht: **Frauen – Männer? Und sonst?**

04 Buchtipp: **Zwölf außergewöhnliche Frauen**

04 Schwerpunkt: **Jesus und die Frauen**

06 Interview: **Hella Mahler**

07 **Wer in der Kirche arbeitet**

07 **Wer war Julie Hausmann?**

**:: AUS DEN GEMEINDEN**

04 Go(o)d to know #3: **Advent**

09 & 11 ... **aus der Region**

12 & 13 **Regionalkalender**

14 **Regelmäßige Veranstaltungen**

15 **Advent in den Gemeinden**

16 – 18 **Im Winter durch die Region ...**

19 **Kinder und Jugend**

21 **Musik | Jahreslosung 2019**

23 **Freud und Leid**

24 **Wichtige Adressen**

**:: HINWEIS:**

Die Buchstaben vor den Artikeln in der **evangelisch:**

**A** Ahausen **H** Horstedt **S** Sottrum

kennzeichnen die Verantwortlichkeit der Projekte oder den Ort. **Jede und jeder ist selbstverständlich zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!**

**:: IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Ev.-lutherische Kirchengemeinden St. Marien, Ahausen Johannes der Täufer, Horstedt St. Georg, Sottrum

**Redaktion:** Theodor Adam | Birte Haffner | Birgit Groß | Nina Heuer | Daniela Köster-Röttger | Marita Meixner | Dietmar Meyer | Birte Milbrandt | Renate Pluntke Dr. Hans Rudolf Wahl

**Anschrift:** Redaktion evangelisch, Kirchstr. 9, 27367 Sottrum

**Layout:** blaukontor.de, dreigestalten.de

**Anzeigenmanagement:** Rainer Witte, Tel./Fax: 04264-9245

**Bildnachweise:**

Titel & S.3: Pixabay.com

S. 5: Angelika Kauffmann\_Wikimedia Commons

S.7 (oben): EKD

S.7 (unten): Wikipedia.com

sonst: privat

**Druck:** Druckerei Rosebrock, Sottrum

**Auflage:** 7000



**IN EIGENER SACHE: FOTOS GESUCHT**

Liebe Leser, wir suchen für diese Kirchenzeitung schöne Fotos zum Thema Jugend, Ältere, Kirche, Glauben usw. Wer Bilder zur Verfügung stellen möchte, sendet sie an folgende Mailadresse: **redaktion.evangelisch@gmx.de**

Achten Sie auf ein Bildformat wie JPG, eine ausreichende Auflösung (möglichst ab 1 MB), eine kurze Notiz, wo das Bild entstanden ist, sowie Name und Adresse. Einsender und Personen auf den Bildern müssen mit einer Veröffentlichung in dieser Zeitung und auf unserer Homepage einverstanden sein.



Pastor Theodor Adam

# FRAUEN – MÄNNER UND SONST?

von Pastor Theodor Adam

**B**remen. Ein älterer Herr hält einer Jugendlichen die Tür eines großen Kaufhauses auf. Genervt legt die Jugendliche den Kopf schief: »Ey, geht's noch? Glaubst Du, ich als Frau krieg' allein die Tür nicht auf?« Verwundert schaut der ältere Herr der Jugendlichen nach. Soll er Frauen jetzt nicht mehr die Tür aufhalten? Oder nur jungen Frauen nicht? Oder nur emanzipierten Frauen nicht? Doch woran soll er emanzipierte Frauen erkennen? Er grinst. Und denkt an seine eigene Frau. Wie gern sie Hosen trägt. Wie gern sie auch mal etwas Handwerkliches macht. Wie stark sie ist. Und wie weiblich. Wie schön. Wie liebevoll, besonders auch mit den Enkeln. Liebe wallt in ihm auf. Darf er jetzt weinen vor Rührung, hier mitten in Bremen? Männer weinen nicht. Er schon. Wie gut das tut! Auch das hat er von seiner Frau gelernt: Freiheit. Denken jenseits der Schubladen, der Klischees. Das war ihr wichtig, sie war ein bisschen frauenbewegt und ganz schön alternativ gewesen, als sie sich kennen gelernt hatten.

**Auch das hat er von seiner Frau gelernt: Freiheit. Denken jenseits der Schubladen, der Klischees.**

»Zum Bilde Gottes schuf er [Gott] ihn [den Menschen] und schuf sie als Wesen männlichen und weiblichen Geschlechts.« (Gen 1,27) Doch dass die Wesen, die Gott schuf, immer rein männlich oder rein weiblich sein müssen, davon spricht die Bibel nicht. Lange war das zwar die einzige Lesart dieses Verses, aber es lohnt sich, ihn neu zu betrachten: Männliches und Weibliches können einander begegnen und ergänzen in ein und dem selben Menschen. Männliches und Weibliches sind Extreme eines Spektrums. Die meisten Menschen können sich wohl einem dieser Extreme zuordnen, aber: Mit dieser neuen Lesart bleibt auch Platz für Menschen, die sich als »eher männlich« oder »eher weiblich« empfinden, und für Menschen, die gar keine Geschlechtsidentität haben oder annehmen können oder wollen.

Intersexuelle und transidente Menschen sind damit nicht länger »anders«, ein Problemfall oder gar ein Fehler Gottes, sondern gleichgestellt mit Frauen und Männern, die sich wohl fühlen so wie sie geboren wurden.

Wie befreiend: Wenn alle Menschen Ebenbilder Gottes sind, dann kommen wir alle vor in ihm, dann zeugen alle unsere Lebenswege von ihm, dann sind alle unsere (Geschlechts-) Identitäten von ihm her, dann blitzt Gott auf in dem, wer wir werden und sind! Und Gott selbst ist so viel größer, so viel bunter und vielfältiger als die engen Grenzen unseres Denkens: Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. (Gal 3,28)

Viel Freude mit dieser Ausgabe wünscht Ihnen  
**Pastor Theodor Adam**



\* Menschen, die mit männlich und weiblich konnotierten Geschlechtsmerkmalen geboren werde  
\*\* Menschen, deren biologisches Geschlecht nicht zu ihrer empfundenen Geschlechtsidentität passt

# BUCHTIPP

## Zwölf außergewöhnliche Frauen

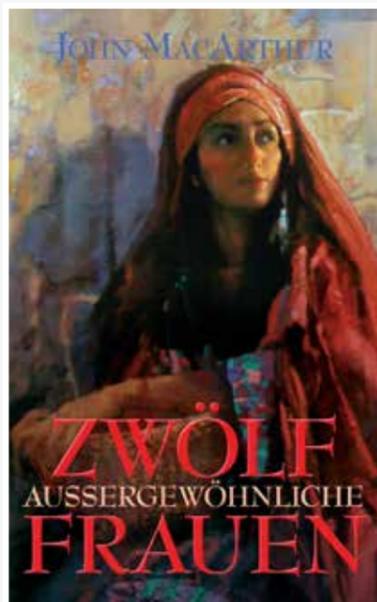
von John MacArthur

**Ihr Mut, ihre Hingabe, ihre Gastfreundschaft und ihre geistliche Energie waren beeindruckend.**

Kein Wunder, dass Frauen in Gottes offenbarem Plan eine so wichtige Rolle spielten. Es waren nicht ihre natürlichen Eigenschaften, die diese Frauen außergewöhnlich machte, sondern die Macht Gottes, den sie anbeteten und dem sie dienten. Das Buch »Zwölf außergewöhnliche Frauen« vermittelt nicht nur faszinierende Informationen über diese Frauen. Ihre Kämpfe, Versuchungen und Herausforderungen entsprechen denen, mit welchen Gläubige zu allen Zeiten konfrontiert werden. Und auch der Gott, dem sie vertrauten und dem sie sich hingaben, ist derselbe Gott, der auch heute noch ganz gewöhnliche Menschen wie uns formen, verändern und zu seiner Ehre gebrauchen will.

Sehr gut geeignet zur persönlichen Erbauung (auch für Männer!), aber auch hilfreich in Freundschaften, Frauenstunden, Freizeitaktivitäten usw.

**clv-Verlag**  
**Paperback, 224 Seiten**  
**ISBN / EAN: 978-3-86699-223-8**  
**Preis 8,90 €**



## Jesus und die Frauen

# Ungewöhnlich frauenfreundlich

Für die Verhältnisse der damaligen Zeit war Jesu Umgang mit Frauen sehr ungewöhnlich. Das Patriarchat war im Judentum und im Rest der Welt unumstritten. Vor diesem Hintergrund ist es erstaunlich, dass Jesus sich insbesondere den Frauen zuwendete, die ganz unten in der gesellschaftlichen Ordnung waren. Er kümmerte sich zum Entsetzen seiner Jünger sogar um Prostituierte. Vor seinem Tod wurde er von einer Frau gesalbt. Es waren auch Frauen, die das leere Grab entdeckten. Doch bei allem Fortschritt gab es auch eine Verschärfung der bestehenden Gebote. Der Ehebruch war schon vorher verboten, aber Jesus bekräftigte die Regel noch einmal und fasste sie sogar noch etwas enger. Seinen Jüngern verbot er die Ehe nicht. Er befreite sie vielmehr von der Verpflichtung zu heiraten. Das ist ein großer Unterschied, der später im kirchlichen Zölibat nicht mehr erkennbar war. Mit Eva gibt es im Alten Testament eine Frau, die einen großen Sündenfall begeht. Damit war das Frauenbild für viele Jahrhunderte vorbestimmt. Sara, Rebekka und Rahel spielen im ersten Buch Mose eine große Rolle im Handeln Gottes mit ihren

Ehemännern. Mirjam, die Schwester von Mose und Aaron, war eine Prophetin und Liederdichterin – und in Micha 6,4 würdigte Gott sie zusammen mit ihren Brüdern als Führungsperson während des Auszugs aus Ägypten. Debora, ebenfalls eine Prophetin, richtete in Israel vor der Zeit des Königtums (Ri 4,4). Als Salomo König wurde, ehrte er öffentlich seine Mutter; als sie in seine Gegenwart trat, beugte er sich vor ihr nieder, bevor er sich auf seinen Thron setzte (1Kö 2,19). Sara und Rahab werden in Hebräer 11 ausdrücklich unter den Glaubenshelden aufgeführt. Auch Moses Mutter (Jochebed) findet sich in dieser Auflistung andeutungsweise wieder (V. 23). Biblische Berichte über das Familienleben stellen Frauen oftmals als weise Ratgeber ihrer Ehemänner heraus (Ri 13,23; 2Kö 4,8–10). Zusammen mit den Männern nahmen sie an allen Festen und öffentlichen Gottesdiensten in Israel teil (5Mo 16,14; Neh 8,2–3). Auch Müttern (nicht nur Vätern) oblag die Verantwortung und Autorität für die Belehrung ihrer Kinder (Spr 1,8; 6,20). In Israel durften Frauen sogar Land besitzen (4Mo 27,8; Spr 31,16). Von den Ehefrauen wurde

geradezu erwartet, dass sie viele Angelegenheiten ihres eigenen Haushalts regelten (Spr 14,1; 1Tim 5,9–10.14). Von Frauen wurde nicht verlangt, dass sie sich verschleiern oder sich auf öffentlichen Plätzen still verhalten sollen – so wie es in einigen Kulturen des Nahen Ostens heute der Fall ist (1Mo 12,14; 24,16; 1Sam 1,12).

Mit Abstand am meisten ist über Maria Magdalena bekannt. Ihre Benennung über ihren Herkunftsort Magdala lässt darauf schließen, dass sie nicht verheiratet war und unabhängig von ihrer Familie wahrgenommen wurde, denn sonst wäre sie sicher einem männlichen Familienmitglied zugeordnet worden. Zu Jesus kam sie, weil er ihr »sieben Dämonen ausgetrieben« hatte. Zur »Sünderin« oder gar zur Lebensgefährtin Jesu wurde sie erst Jahrhunderte später. Sicher ist dagegen, dass sie eine bedeutende Rolle in der frühen Kirche einnahm. Jeder kannte sie. Im Neuen Testament (NT) werden die Frauen deutlich positiver dargestellt. Hier (Eph 5,25ff) ist die Ehe



eine heilige Einheit, ein lebendiges Symbol und eine kostbare Beziehung, die der liebevollen, opferbereiten Pflege bedarf. Allerdings gibt es keine Gleichberechtigung. Dies wäre auch sehr seltsam, denn das NT kann nicht über die Vorgaben der Zeit hinausgehen. Dieses Frauenbild hat in konservativen Kreisen bis heute überlebt.

Birte Milbrandt



## Go(o)d to know #3: Advent

Advent = Weihnachten?

Wie so viele christliche Feste und Zeiten hat auch der Advent seine Wurzeln in vorchristlicher Zeit. »Adventus Domini« (Ankunft des Herrn) lautet die vollständige Bezeichnung für den Advent. »Adventus« (lat. Ankunft) oder »Epiphaneia« (gr. Erscheinung) bezeichnete ursprünglich den Besuch eines weltlichen Amtsträgers (König, Fürst, Kaiser) oder einer Gottheit vor Ort bzw. im Heiligtum. Die Christenheit übernahm im frühen Mittelalter diese Bezeichnung für die Zeit vor dem Fest der Erscheinung Christi. Dieses Fest war ursprünglich am 6. Januar. Weihnachten oder gar Heiligabend gab es damals noch nicht: Statt an die Geburt Jesu im Stall zu erinnern, ging es beim Erscheinungsfest (Epiphania) in erster Linie um die Wiederkunft Christi am Ende aller Tage. Darauf galt es sich vorzubereiten. Darum war die Adventszeit immer Fastenzeit. Das wirft auch auf unser Weihnachtsfest ein anderes Licht, wenn wir die Geburt des Sohnes Gottes als Hinweis betrachten auf seine Gegenwart in dieser Welt oder auch als Hinweis auf seine Wiederkunft. Besonders dort, wo Christen verfolgt oder unterdrückt werden, spielt diese Auslegung eine große Rolle, z.B. auch in den Gemeinden in der damaligen DDR. »Ja Herr, komm bald« – dieser Ruf war Teil der Gottesdienste in vielen DDR-Gemeinden.

Die Adventszeit – gedacht als Rückzugszeit und Abkehr vom weltlichen Trubel. Darum ist sie als stille, ruhige Zeit im Kirchenjahr vorgesehen. Damit man sich bereit machen kann für die Ankunft des Herrn. Die Adventszeit ist keine Weihnachtszeit. Adventslieder sprechen vom Warten und sich Bereitmachen: »Wie soll ich dich empfangen?« oder auch »Macht hoch die Tür« – wer einen Gast erwartet bereit sich doch vor, macht sich Gedanken, räumt auf. Gefeierte wird, wenn der Gast da ist. Darum: Weihnachtsfeiern in der Adventszeit – das ist genau das Gegenteil von dessen, wofür der Advent stehen soll.

Die Weihnachtszeit beginnt nach Heiligabend. Wäre ja eine Idee, die Weihnachtsfeiern im nächsten Jahr dorthin zu verlegen und die Adventszeit vor Weihnachten bewusst anders, mit Gesprächen, Gottesdiensten, Lesen, alkoholfrei ... zu begehen? Adventsfeiern und Weihnachtsfeiern sähen dann vollkommen unterschiedlich aus. Weihnachten wäre der Beginn des Feierns und nicht das Ende. Wie würde es sich wohl auf mein Weihnachten auswirken, wenn es vorher eine Adventszeit gäbe?

Dietmar Meyer

In der nächsten Ausgabe:

Go(o)d to know #4: Palmsonntag

# E-Mail Interview mit HELLA MAHLER

## Gleichstellungsbeauftragte des Landeskirchenamtes der ev.-luth. Landeskirche Hannover



Hannover und Sottrum liegen gar nicht so weit auseinander, dennoch ist es gar nicht so einfach, mal eben für ein Interview zusammen zu kommen. Umso mehr hat sich die

Redaktion gefreut, dass Frau Hella Mahler sehr schnell und herrlich unkompliziert einem E-Mail Interview zugestimmt hat und unsere Fragen ausführlich beantwortet hat.

**EVA:** Wie sind Sie zu Ihrer Aufgabe in der Evangelischen Landeskirche gekommen?  
**Frau Mahler:** Ich habe mich um die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten beworben.

**EVA:** Welche Bereiche umfasst Ihr Aufgabengebiet?

**Frau Mahler:** Die Gleichstellungsaufträge werden eingebunden in alle gleichstellungsrelevanten Vorhaben und Entscheidungen in der Landeskirche, z. B. Programme zur Förderung der Gleichberechtigung für das unterrepräsentierte Geschlecht (Mentoring, Fortbildung, Coaching), Personalentwicklung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege, Begleitung und Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten in den Kirchenkreisen und Einrichtungen, Beratung in den Kirchenkreisen und Gemeinden, Beratung von ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden, Beratung in Konfliktfällen, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Ebenen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Der zweite Schwerpunkt ist die Arbeit zum Thema sexualisierte Gewalt. Ich leite die Ansprechstelle für Opfer sexualisierter Gewalt und koordiniere die Präventionsarbeit.

**EVA:** Warum brauchen wir auch im Jahr 2018 eine Gleichstellungsbeauftragte? Ist es denn nicht selbstverständlich, dass jeder Mensch alles sein kann?

**Frau Mahler:** Formal stehen Frauen und Männern fast alle Türen zur persönlichen Entwicklung offen. Faktisch gibt es aber noch genügend Hindernisse für Frauen. Auch in der Kirche gibt es die sogenannte »gläserne Decke«. Frauen fühlen sich nach wie vor stärker in der Familienverantwortung und verzichten dabei eher auf Karrieremöglichkeiten. Unregelmäßig Lebensläufe mit beruflichen Auszeiten können Armutsprobleme im Alter hervorrufen. Rollenstereotype und kirchliche Traditionen erschweren die Durchsetzung der Chancengerechtigkeit für Frauen und Männer.

**EVA:** Woran liegt es Ihrer Meinung nach, dass viele Frauen nicht in den althergebrachten »Männerberufen« arbeiten? Schlechte Ausbildung, falsche Erziehung, fehlender Mut? Und warum findet man so wenige Männer in den »klassischen« Frauenberufen?

**Frau Mahler:** Die Aufteilung in rosa und blau wird durch Werbung massiv gefördert. Kindergärten versuchen dem klassischen Rollenverständnis entgegenzutreten, aber Untersuchungen haben ergeben, dass Schulbücher oft noch alte Klischees bedienen. Es liegt nicht an den Schulnoten, wenn Mädchen und Jungen typische Berufe wählen, sondern daran, dass es bisher noch zu wenige Vorbilder für den Wechsel in den jeweils anderen Bereich gibt. Klassische Frauenberufe werden in der Regel schlechter bezahlt. Deshalb wählen Männer sie ungern.

**EVA:** Was raten Sie Menschen, die sich in Rollenbildern gefangen fühlen und denen vielleicht der Mut fehlt, daraus auszubrechen?

**Frau Mahler:** Ich würde mir wünschen, dass wir Menschen mutiger zu unserem Selbst stehen und uns nicht zu sehr von Medien und Werbung beeinflus-

sen lassen: Welche Gaben habe ich? Wie möchte ich Kirche und Gesellschaft gestalten? – Wenn wir uns so annehmen wie wir sind, dann können wir auch unseren ganz eigenen Weg gehen, authentisch und frei. Dazu gehört der Austausch miteinander, um sich gegenseitig zu stärken und Vielfalt zuzulassen.

**EVA:** Sind diese Probleme typisch deutsch? Wie verhält es sich im Ausland?

**Frau Mahler:** Im Europavergleich sind die skandinavischen Länder in der Gleichstellung vorn. Deutschland liegt im Mittelfeld, die osteuropäischen Länder im unteren Drittel, Griechenland bildet das Schlusslicht. Die Umsetzung der Geschlechtergerechtigkeit gestaltet sich zwar unterschiedlich intensiv, aber der Gleichstellungsindex belegt, dass in allen Lebensbereichen nach wie vor Ungleichheiten bestehen. Anliegen für alle Länder sollte es sein, ein Umfeld zu schaffen, in dem beide Geschlechter gleiche Wahlmöglichkeiten haben und uneingeschränkt am sozialen, Arbeits- und Familienleben teilhaben können.

**EVA:** Was bereitet Ihnen besondere Freude in Ihrem Job?

**Frau Mahler:** Die Gestaltungsmöglichkeit in dieser Arbeit – etwas voranzutreiben, was sowohl der Kirche als auch der Gesellschaft nützt. Wenn Geschlechtergerechtigkeit konstruktiv umgesetzt wird, ist es eine »win-win-Situation«.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Mahler und wünschen ihr für ihre Arbeit weiterhin alles Gute, erfüllende Gespräche und viel Freude.

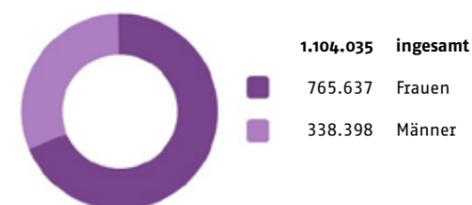
Nina Heuer

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:

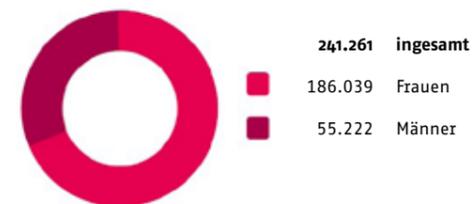
<https://gleichstellung.wir-e.de> und  
<http://praevention.landeskirche-hannovers.de>

# WER IN DER KIRCHE ARBEITET

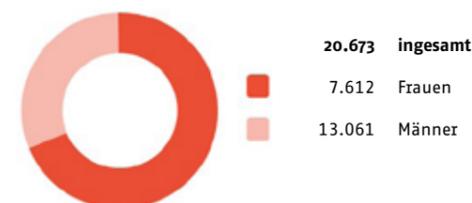
## Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



## Beschäftigte der verfassten Kirche



## Theologinnen und Theologen im aktiven Dienst



Quelle: Statistik der EKD

»Die vielen Menschen, die haupt- und ehrenamtlich in der Kirche Gutes tun, sind ein Schatz der Kirche. Dieser Schatz an Gaben und Fähigkeiten macht die Kirche reich.«

Gerhard Ulrich, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Die Kirche lebt von Mitwirkung. So beteiligen sich 1,1 Mio Ehrenamtliche in allen Bereichen des kirchlichen Lebens. Auf jede hauptamtliche Arbeitskraft kommen für die verfasste Kirche etwa fünf Freiwillige, die ein breites Spektrum von ehrenamtlichen Tätigkeiten ausfüllen. Hierzu gehören die Gemeindeleitung, Besuchsdienste, die Redaktion des Gemeindeblattes, die Betreuung der Gruppen und Kreise sowie die Mitgestaltung von Freizeiten.

Die Ehrenamtlichen leisten so eine unverzichtbare Arbeit, die von Umfang und Qualität nicht in Zahlen zu fassen ist. In Zukunft wird ihre Mitarbeit immer wichtiger werden. Die Landeskirchen fördern das ehrenamtliche Engagement von Kirchenmitgliedern u. a. durch spezielle Fort- und Weiterbildungsangebote.



Quelle: Statistik der EKD

## Wer war Julie Hausmann?

Eine der ganz wenigen Frauen, denen wir die Lieder unseres Evangelischen Gesangbuches zu verdanken haben, war Julie Hausmann. Von ihr stammt das Lied »So nimm denn meine Hände«, das heute vor allem bei Beerdigungen gesungen wird. Julie Hausmann, die unverheiratet blieb, war eine Baltendeutsche. Sie verbrachte den größten Teil ihres Lebens im russischen Zarenreich: 1826 wurde sie in Riga geboren, 1901 starb sie in Wösso in Estland, viele Jahrzehnte lebte sie in St. Petersburg, wo sie als Musiklehrerin arbeitete. Sie war die fünfte von insgesamt sechs Töchtern eines streng pietistischen Gymnasiallehrers. Das Lied entstammt der 1862 veröffentlichten Anthologie »Maiblumen«. Es ist eine lyrische Variation von Lukas 9 Vers 57: »Ich will Dir folgen, wo Du hingehst«. In der Originalausgabe ist dieser Bibeltext auch der Titel des Liedes,

erst in späteren Ausgaben fiel er weg. Thema des Liedes ist das unbedingte Vertrauen in Jesus Christus angesichts einer scheinbar völligen Abwesenheit Gottes in dieser Welt. Das im Original sechsstrophige Gedicht formuliert dort in der fünften Strophe: »Wenn ich auch gar nichts fühle von Deiner Macht ...«. Diese an Radikalität kaum zu übertreffende Passage wurde später zumeist nur in abgeschwächter Form gesungen. Großen Erfolg hatte das Lied bis weit ins 20. Jahrhundert hinein vor allem als Hochzeitslied. Es wurde üblicherweise beim Händereichen der Brautleute angestimmt. Die Aufnahme in das EKG erfolgte erst 1993.

Hans Rudolf Wahl



# GRIMM Tischlerei

bauen · wohnen · leben



**Wir realisieren Ihre Wünsche!**



Tischlerei Grimm · Am Umspannwerk 6 · 27367 Sottrum  
 Telefon (0 42 64) 12 59 · Fax 26 08  
 info@tischlerei-grimm.de · www.tischlerei-grimm.de

## St. Georg-Stiftung Sottrum

*Gutes tun für Kirche,  
 Diakonie und Kultur*

Wir wollen in Zeiten großer Sparmaßnahmen und Stellenkürzungen das kirchliche Leben erhalten.



ST.GEORG STIFTUNG

Wie Sie uns helfen können?

Eine Stiftung lebt von finanziellen Zuwendungen. Oft bedenken Menschen Stiftungen in ihrem Testament. Sie möchten mit ihrem Nachlass – oder einem Teil davon – etwas Gutes bewirken für nachfolgende Generationen.

### Kontakt

Heiner Schröder  
 Tel.: 04264 / 2312  
 Dr. Friederike Paar  
 Tel.: 04264 / 597

**Volksbank Sottrum**  
 DE 66 2916 5681 0115  
 3536 00  
**Sparkasse Rotenburg/  
 Osterholz**  
 DE 15 2415 1235 0026  
 0622 99

## A H S Einführung von Superintendent und Kreiskantor



Superintendent Dr. Michael Blömer

Zu gleich zwei Gottesdiensten konnte Hartmut Ladwig als Vorsitzender des Kirchenkreistags Rotenburg für den November einladen. Simon Schumacher wurde in der Stadtkirche Rotenburg als neuer Kreiskantor eingeführt. »Ich freue mich, dass er sein Amt im März begonnen hat und in neuer Weise gestaltet«, sagt Ladwig. Im Gottesdienst wurde selbstverständlich viel Musik gespielt – unter anderem eine Kantate.

Eine Woche später, am Sonntag, 11. November, wurde der neue Superintendent des Kirchenkreises Rotenburg, Dr. Michael Blömer, in sein Amt eingeführt. Ebenfalls in der Stadtkirche Rotenburg nahm Landessuperintendent Hans Christian Brandy aus Stade die feierliche Einführung vor. »Schön, dass wir dieses wichtige Amt wieder so gut besetzen konnten«, sagt Ladwig.



## A H S Zeit für Wunder

In den nächsten Tagen finden Sie einen Umschlag aus Ihrer Kirchengemeinde in Ihrem Briefkasten. Legen Sie ihn bitte nicht gleich beiseite, sondern schauen Sie hinein:

Es ist unser Weihnachtsgruß an Sie. Und ja, wie verbinden ihn mit der Bitte um Unterstützung für konkrete Projekte, die wir als Kirchenvorstand vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde umsetzen oder weiterfinanzieren wollen. Aber der Umschlag enthält noch mehr. Es wartet darin für Sie eine Überraschung ...

Wir wünschen uns, dass unsere Kirchengemeinde für jeden ein Ort sein kann, an dem er andere Menschen findet, an dem er Stille und in der Begegnung Kraft tanken und eine »Wunder« – volle Zeit verbringen kann.

**Wir danken herzlich und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit mit viel Wunder!**

### »Zeit für Wunder« -Themengottesdienste in unserer Region:

- A** Gemeinde Ahausen:  
**Sonntag, 09. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Ahausen**
- H** Gemeinde Horstedt:  
**Sonntag, 09. Dezember, 10.00 Uhr, Kirche Horstedt**
- S** Gemeinde Sottrum :  
**Sonntag, 09. Dezember, 18.00 Uhr, Kirche Sottrum**



## S Gemeindeflohmarkt

Frühjahrsputz und Ausmisten, wie gut das tut zu Beginn eines neuen Jahres, loszulassen und sich zu trennen von dem, was nicht mehr wichtig ist, und Raum zu schaffen für das, was das neue Jahr mit sich bringen wird! Deswegen veranstaltet die St.-Georgs-Kirchengemeinde einen Gemeindeflohmarkt zum Jahresbeginn. Das Gemeindehaus wird aufgeräumt und so mancher Schatz daraus verkauft, aber auch alle Anderen können mitmachen. Ein Meter Tisch kostet **3€ Standgebühr**, der Erlös kommt den Renovierungsarbeiten zu Gute.

Leider können wir keine Sachspenden zum Verkauf annehmen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und für viel Platz zum Klönen, Stöbern, Entdecken, ... Der Verkauf ist nur nach vorheriger Anmeldung und nur für nicht-gewerbliche Stände möglich. Anmeldung und nähere Informationen, z.B. wann, erfahren Sie bei **P. Adam (Tel: 04264 - 2089)**. Dann erfahren Sie auch, wann und wo Sie aufbauen dürfen und ob Sie einen Gemeindehaustisch verwenden können oder ein eigener Tisch benötigt wird.

**20. Januar, 12.00 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg**

## SCHREIBER haustechnik

SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR | ELEKTRO



Intelligent und sparsam heizen mit moderner Gas-Brennwerttechnik.

W. SCHREIBER GmbH | Heinrich-Scheele-Allee 2 | 27356 Rotenburg  
 T 04261.98060  
 info@schreiber-haustechnik.de  
 www.schreiber-haustechnik.de

## Gut zu Fuß!

- Orthopädisches Maßschuhwerk
- Einlagen, Fußstützen
- Sport-Fußbettungen
- Fuß- und Knie-Bandagen
- Orthopädische Schuhzurichtungen



## SCHUH-ORTHOPÄDIE-SPORT Schlobohm

27367 Sottrum · Große Str. 37 · www.schuh-schlobohm.de

Wir sind Montags - Freitags von 7.30 - 20.00 Uhr und  
Samstags von 7.30 - 18.00 Uhr gerne für Sie da.



**Bientzle** &  
Marktplatz der Frische



SEIT 1898  
**FLEISCHEREI  
BIENTZLE**  
Telefon 042 64/1219

SOTTRUM · Lienworth 4 · Telefon (042 64) 1214

**AUTOHAUS  
HESSE**



Bremer Str. 40 · 27367 Sottrum · Tel. 0 42 64 / 83 10-0  
Fax 0 42 64 / 83 10-40 · www.autohaus-hesse.de  
info@autohaus-hesse.de

**OPTIC CASSELLIUS**  
Hörgeräte Brillen & Contactlinsen  
info@optic-cassellius.de

Am Eichkamp 25 - 27367 Sottrum - Telefon (04264) 21 96

**Bäckerei FRICKE seit 1893 in Sottrum**

**FRICKE**

Bäckerei · Konditorei · Café



Kirchstraße 1 · 27367 Sottrum  
Telefon 04264 2933 · info@baeckerei-fricke.de

Fenster · Türen · Treppen · Einbaumöbel · Rollläden  
Trockenbau · Reparaturen · Zäune · Carports · usw.

**TISCHLEREI  
THOMAS KÜCK**  
eingetr. Handwerksbetrieb

Wagnerstraße 12  
27367 Sottrum  
Telefon 04264/398037  
Fax 04264/398035

Handy 01 76/22257735 · tischlerei.thk@ewe.net

## Auf dem Weg der Gerechtigkeit

**Brot für die Welt  
ruft zur 60. Aktion auf –**

auch in Ahausen, Horstedt und Sottrum

Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Auf der einen Seite der Welt Überfluss und Verschwendung, auf der anderen Seite der Welt Hunger. »Hunger nach Gerechtigkeit« lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren Einsatz von »Brot für die Welt« und seiner Partnerorganisationen ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht aber Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Dass alle »volle Genüge haben« (Johannes10,10), dafür setzen wir uns ein.

**Helfen Sie helfen.**

Bank für Kirche und Diakonie IBAN:  
DE10100610060500500500

oder bei den Kollekten in den Gottesdiensten.

**Am Sonntag, dem 1. Advent beginnt im Gottesdienst die neue Aktion in allen evangelischen Gemeinden Deutschlands.**

**A** Ahausen 10.00 Uhr, Kirche

**S** Sottrum 10.00 Uhr, Kirche

**H** Böttersen 14.30 Uhr, Kapelle

Mitglied der  
**actalliance**



## **S** Mit Herz und Hand für die St. Georg-Gemeinde – Eine Kampagne für die Aufstockung der Pfarrstelle II in Sottrum

Ab Februar 2019 wird die Pastorenstelle II der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg in Sottrum von der Landeskirche auf Dauer wieder von einer Dreiviertelstelle auf eine halbe Stelle zurückgesetzt. Das ist zum einen wenig attraktiv für den Stelleninhaber oder künftige Bewerber und hat auf der anderen Seite eine pastorale Unterversorgung unserer Gemeinde zur Folge. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die zurzeit in der Pfarrstelle II angesiedelt ist, würde darunter leiden, genauso, wie die seelsorgerliche Begleitung und die Koordination und Motivation der Ehrenamtlichen, um nur einige Auswirkungen einer Stellenreduzierung zu nennen. Das möchte die St. Georg-Stiftung verhindern, und so hat der Vorstand im Laufe dieses Jahres ein Konzept zur Aufstockung auf eine Dreiviertelstelle entwickelt. Es werden pro Jahr ca. 25.000€ benötigt, um die Deckungslücke zu schließen. Aus ihren Rücklagen und laufenden Erträgen kann die St.-Georg-Stiftung für die nächsten drei Jahre jeweils 10.000€ zusagen, 5.000€ pro Jahr stehen durch zweckgebundene Spenden der Kirchengemeinde zur Verfügung. Die restlichen Mittel sollen durch eine gemeinsame Spendenkampagne von Stiftung und Kirchengemeinde unter dem Motto »Mit Herz und Hand für die St. Georg-Gemeinde« eingeworben werden. Die St. Georg-Stiftung beginnt mit dem Baustein 100 x 100: Wenn 100 Personen bereit sind, jährlich (ja, die Stellenfinanzierung ist eine Langzeitaufgabe) 100€, also gut 8€ pro Monat, zu spenden, dann sind das schon 10.000€. Wir sind dabei, weitere Bausteine zu entwickeln.

Neben den »Spenden zur kurzfristigen Verwendung«, wie z. B. im Baustein 100 x 100 oder sonstigen freien oder zweckgebundenen Spenden, wirbt die St. Georg-Stiftung aber auch weiterhin für Zustiftungen, also Kapital für den Stiftungsstock. Das ist das Geld, das nicht angetastet wird, sondern langfristig und nachhaltig über Erträge wirken kann. Wir streben an, daraus irgendwann die Stellenaufstockung komplett zu finanzieren. Für dieses Ziel brauchen wir weiter Ihre Unterstützung. Bis Ende Juni 2019 läuft noch eine Bonifizierungsaktion der hannoverschen Landeskirche, d. h. alle Zustiftungen in den Stiftungsstock werden mit 33% gefördert, die Landeskirche gibt zu jeweils drei gestifteten Euro einen vierten dazu.

## **A H S** Was wäre, wenn DU nicht da wärst?

Wenn DU nicht da wärst, dann hätte vielleicht ein anderer die Wand gestrichen, aber nicht mit DEINER Hingabe.  
Dann hätte sicher ein anderer die Lesung gelesen, aber nicht mit DEINER Ehrfurcht in der Stimme.  
Dann hätte wahrscheinlich ein anderer Musik gemacht, aber nicht mit DEINER Passion.  
Dann würde bestimmt ein anderer Kaffee kochen, aber nicht mit DEINEM Auge für das rechte Maß.  
Dann hätte ein anderer die Finanzen kontrolliert, aber nicht mit DEINER Gewissenhaftigkeit.  
Dann hätte ein Mensch weniger mitgebetet.  
Dann würde jemand fehlen: DU!

**Danke, dass DU einbringst, was DU hast: DICH!**

**Gott sei Dank, dass es DICH gibt!**

i.A. P. Adam im Namen der Kirchenvorstände  
Marien-Kirche-Kirchengemeinde Ahausen  
Johannes-der-Täufer Kirchengemeinde Horstedt  
St. Georg Kirchengemeinde Sottrum



## **A** »Die gute Seele im Gotteshaus«

Zur **Verstärkung unseres Teams** suchen wir für die Kirchengemeinde Ahausen eine(n) **Küster(in)**.

Nebenberuflich auf 450€ Basis suchen wir einen interessierten Menschen der unsere beiden Küsterinnen auf Stundenbasis unterstützen will.

Zu den Aufgaben gehört die Vorbereitung der Marienkirche für die Gottesdienste sowie bei evtl. anderen Veranstaltungen. Ebenso die Beaufsichtigung von Hilfskräften oder Handwerkern.

Wir wünschen uns eine zuverlässige Person die Spaß an dieser Tätigkeit hat und Verständnis für kirchliche Dinge mitbringt.

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an das  
**Kirchenbüro der Kirchengemeinde Ahausen**  
Im Specken 2, 27367 Ahausen

Tel: 04269 5288



Dezember 2018	A Ahausen	H Horstedt	S Sottrum
02.12. Sonntag 1. Advent	10.00 Gottesdienst Anschl. Adventsstube • Superindendent Dr. Blömer	14.30 Adventsgottesdienst in Böttersen • Vn. Brühl	10.00 Gottesdienst* mit Eröffnung Brot für die Welt und Kindergottesdienst • P. Meyer, Hassendorfer Singkreis, KiGo-Team
06.12. Donnerstag			15.30 Kindergottesdienst in Waffensen • Ilka Holsten-Poppe
09.12. Sonntag 2. Advent	10.00 Gottesdienst zur Kirchengeldaktion* mit Ent- pflichtung des Krankenhaus-Besuchsdienst- kreises • P. Adam	10.00 Sang- und Klanggottesdienst* zur Kirchengeldaktion • Pn. Gleede	18.00 Abendgottesdienst zur Kirchengeldaktion* • P. Adam
13.12. Donnerstag		15.30 Kindergottesdienst • Pn. Gleede und Team	
16.12. Sonntag 3. Advent	10.00 Gottesdienst • Lektorin Bärbel Tiede	10.00 Gottesdienst • P.i.R. Hagedorn	18.00 Geistliche Abendmusik zum Advent • P.Meyer
23.12. Sonntag 4. Advent	Einladung nach Horstedt	19.00 Abendgottesdienst Vorfreude auf Weihnachten mit Öku-Pax • Pn. Gleede und Team	Einladung nach Horstedt
24.12. Montag Heiligabend	15.00 Krabbelgottesdienst • Lektorin Heidi Zuch mit KiGo Team 16:00 Uhr Andacht in der Kapelle Unterstedt • Gottesdienst-Team 16.30 Gottesdienst mit Krippenspiel • Lektorin Heidi Zuch mit KiGo Team 18.00 Christvesper • P. Adam 23.00 Christmette • Dirk Grieger und Team	15.30 Christvesper mit Krippenspiel • Pn. Gleede und Vn. Brühl 17.00 Christvesper mit Krippenspiel • Pn. Gleede und Vn. Brühl 22.30 Christmette • Pn. Gleede und Gottesdienst- werkstatt	10.00 Weihnachtsgottesdienst im K&S Seniorenheim • Lektorin Karin Fuge-Venzke 14.30 Familiengottesdienst • P. Meyer und Kinderchor 16.00 Familiengottesdienst • P. Meyer mit Jugend 18.00 Christvesper • P. Meyer und Posaunenchor 23.00 Christmette • P. Adam mit Jugend
25.12. Dienstag 1. WT	Einladung in die Region	10.00 Festgottesdienst* • Pn. Gleede	10.00 Festgottesdienst* • P. Adam
26.12. Mittwoch 2. WT	10.00 Gottesdienst in Unterstedt • P. Hirte	10.00 Singgottesdienst • Pn. Gleede und Kirchenchor	10.00 Gregorianische Messe mit Abendmahl • P. Meyer und Choralsschola
30.12. Sonntag	Einladung nach Sottrum	Einladung nach Sottrum	10.00 Singgottesdienst und Kindergottesdienst • P. Meyer und KiGo-Team
31.12. Montag Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl • P. Blackstein	18.00 Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss • Pn. Gleede	17.00 Gottesdienst zum Jahresschluss • P. Meyer und Posaunenchor
Januar 2019	A Ahausen	H Horstedt	S Sottrum
06.01. Sonntag	Einladung in die Region	10.00 Sang- und Klang-Gottesdienst** ** • Vn. Brühl	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl • P. Adam
13.01. Sonntag	10.00 Gottesdienst • P. Blackstein	10.00 Gottesdienst* • P. Meyer	18.00 Abendgottesdienst • P. Meyer
20.01. Sonntag	Einladung in die Region	10.00 Gottesdienst • Vn. Brühl	10.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von P.Theodor Adam mit anschließendem Gemeindeflohmarkt * • P. Meyer und P. Adam
24.01. Donnerstag		15.30 Kindergottesdienst • Pn. Gleede und Team	
27.01. Sonntag	Einladung in die Region	10.00 Gottesdienst mit Konfirmandentaufen • Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst 11.30 Taufgottesdienst • P. Meyer u. K. KiGo-Team
Februar 2019	A Ahausen	H Horstedt	S Sottrum
03.02. Sonntag	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl • P. Feuerhake	10.00 Sang- und Klang-Gottesdienst** ** • Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl • P.Meyer
07.02. Donnerstag			15.30 Kindergottesdienst in Waffensen • Ilka Holsten-Poppe
10.02. Sonntag	Einladung in die Region	10.00 Gottesdienst* • Pn. Gleede	18.00 Abendgottesdienst • P. Adam
17.02. Sonntag	10.00 Gottesdienst • Pn.i.R. Dieterich	19.00 Abendgottesdienst • P.i.R. Hagedorn	10.00 Gottesdienst • P. Meyer
21.02. Donnerstag		15.30 Kindergottesdienst • Pn. Gleede und Team	
24.02. Sonntag	10.00 Gottesdienst* • P. Söffing	10.00 Gottesdienst* • Pn. Gleede	10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst • P. Meyer u. KiGo-Team

A H S \*Taufen sind hier möglich

H

\*\*Kirchenkaffe jeden 1.Sonntag im Monat,  
im Anschluss an den Gottesdienst

S

Kirchenkaffe in Sottrum  
jeweils im Anschluss an den Gottesdienst

A Ahausen	H Horstedt	S Sottrum
<b>MONTAG:</b> <b>19.30 Stricktreff</b> 10.12.   14. u. 28.01.   11. u. 25.02.	<b>MONTAG:</b> <b>»Bliedt in Gang« Böttersen:</b> <b>9.30 – 11.30 Seniorenradfahren</b> Hoops Böttersen <b>17.45 – 18.45 Seniorenchor</b> Hoops Böttersen <b>15.30 Besuchsdienst</b> Gemeindehaus 25.02. um 15:30 Uhr	<b>MONTAG:</b> <b>14.30 – 16.00 Geselliges Tanzen</b> für jedes Alter · H. Thobaben <b>19.30 Kirchenvorstand</b> jeden 1. Montag i. Monat <b>19.30 Bastelkreis</b> nach Ostern <b>19.30 Chorprobe Kantorei</b> gerade Monate: in Sottrum, ungerade: in Ottersberg
<b>DIENSTAG:</b> <b>20.00 Geburtstags-Besuchskreis</b> (nach Absprache)	<b>DIENSTAG:</b> <b>20.00 Frauengruppe Auszeit</b> 22.01. u. 26.02. im Gemeindehaus	<b>DIENSTAG:</b> <b>15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*</b> <b>20.00 Rockchor</b> (Pop- und Rock-chor)
<b>MITTWOCH:</b> <b>16.30 – 17.30 Zirkusgruppe</b> <b>»Mini-Smarties«* ab 8 Jahre</b> <b>18.00 – 19.30 Zirkusgruppe</b> <b>»Smarties«*</b>	<b>MITTWOCH:</b> <b>20.00 Kirchenchor</b> im Gemeindehaus	<b>MITTWOCH:</b> <b>15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*</b> <b>19.00 Besuchsdienstkreis</b> monatlich <b>19.00 Asylkreis</b> jeden 2. Mi. im Monat <b>20.00 SOS Gruppe</b> Tel.: 04264-1749
<b>DONNERSTAG:</b> <b>14.30 Seniorennachmittag</b> 13.12.   17.01.   21.02. <b>19.30 Marienchor*</b> für Jugendliche und Erwachsene	<b>DONNERSTAG:</b> <b>20.00 Musikgruppe Öku-Pax</b> Jeden Donnerstag in der katholischen Kirche in Rotenburg und im Gemeindehaus in Horstedt im wöchentlichen Wechsel	<b>DONNERSTAG:</b> <b>14.15 Kinderchor I*</b> (Vorschulalter) <b>15.00 Kinderchor II*</b> (Schuljahr 1 & 2) <b>15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*</b> <b>15.45 Kinderchor III*</b> (Schuljahr 3 & 4) <b>17.00 Jugendchor*</b> (ab 5. Schuljahr) <b>18.30 – 19.15 Jungbläserunterricht*</b> für Anfänger · Ralf Linders Tel.: 0160-1577751 <b>19.30 – 21.00 Posaunenchor</b> <b>19.30 Männerrunde</b> H. Röhricht (04264-9181) jeden 1. Do. im Monat
<b>FREITAG:</b> <b>14.30 Spielenachmittag für Senioren</b> 7.12.   4. u. 18.01.   01. u. 15.02.	<b>Die Gottesdienstwerkstatt</b> trifft sich nach Absprache: Alle die Lust haben, mal einen Gottesdienst mit zu gestalten, sind herzlich willkommen. Bitte im Pfarramt melden (Tel.: 04288-320)	<b>FREITAG:</b> <b>9.30 – 11.30 FreitagsTreff</b> <b>17.30 Bibelmarathon</b> Wochenschlussandacht mit anschl. Austausch <b>19.30 – 21.30 Anonyme Alkoholiker</b> Tel.: 04267-1596 o. 0160-91234586

## Kindergottesdienst sucht Verstärkung!

Vom September – April findet einmal im Monat in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt Kindergottesdienst statt.

- immer an einem Donnerstag Nachmittag von 15.30 – 17.00 Uhr (Genaue Termine im Gottesdienstkalendar auf S. 12 & 13)

Es wird gesungen, getanzt, gespielt, gebastelt, erzählt. Dabei geht es um eine biblische Geschichte, der wir auf den Grund gehen.

Vorbereitet werden die Nachmittage von einem Team um Pastorin Gleede.

Das Team braucht noch Verstärkung!

Lust auf Kindergottesdienst?

Dann meldet Euch bei Pastorin Haike Gleede:

Tel: 04288/320 oder

E: haike.gleede@evlka.de

Pastorin Gleede

**A H S** MONTAGS UND DONNERSTAGS: 14.00 – 16.00 Uhr, Tafel Rotenburg

Lebensmittelausgabe Sottrum, Bremer Str. 30, 27367 Sottrum,  
 Telefon: 0173-7374205 (Frau Mintenbeck)



\*außer in den Ferien

## A Lebendiger Adventskalender in Ahausen

An vielen Orten gibt es vom 1. bis 23.12. jeweils um 19 Uhr Musik, Lieder zum Mitsingen, Punsch und etwas Gebäck.

Am 1. Dezember eröffnet die Kirchengemeinde den Adventskalender im Gemeindehaus. Für die anderen Tage sind die Orte in den Schaukästen, in den Geschäften und aus der Tagespresse zu erfahren.

**Beginn: 1. Dezember um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Im Specken 3**

## A Adventsfeier in Bamans Hof

Der Ortsrat Unterstedt und die Kirchengemeinde laden zur Adventsfeier in Bamans Hof alle Unterstedter Senioren herzlich ein. Es gibt ein adventliches Programm mit Geschichten, Musik und Zeit zum Erzählen. Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem Nachmittag begrüßen dürfen. Bitte melden sie sich bei Heidi Zuch, Tel. 01520-7521467 an. Einlaß in Bamans Hof ist ab 14 Uhr.  
**Freitag, 7. Dezember, 14.30 Uhr, Unterstedt, Bamans Hof**

## S Adventsfeier des Ortsvereins

Gemeinsame Adventsfeier des Ortsvereins vom Deutschen Roten Kreuz und der Kirchengemeinde St. Georg mit einem abwechslungsreichen Programm.

**Mittwoch, 12. Dezember, 14.30 Uhr, Gasthaus Röhrs, Sottrum**

## S Adventsfeier bei Familie Könsen

Adventsfeier in der bewährten Atmosphäre im Haus der Familie Könsen.

**Mittwoch, 12. Dezember, 19.00 Uhr, bei Familie Könsen, Stuckenborsteler Str. 17, Stuckenborstel**

## A Adventsmusik in Ahausen

Am 1. Advent singt der Marienchor in der Kirche. Außerdem Instrumentalmusik und Lieder zum Mitsingen. Anschließend öffnet die Weihnachtsstube im Gemeindehaus und bietet bei heißem Punsch die Möglichkeit, schöne Dinge zu erwerben, die in Konfirmandenprojekten entstanden sind.

**Sonntag, 02. Dezember, 16.00 Uhr Kirche Ahausen**

## H Einladung zur Adventsfeier vom DRK und der Kirche.

Pn. Gleede wird eine Andacht halten. Die Kindergottesdienstkinder bereiten einen Auftritt vor.

**Donnerstag, 13. Dezember, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Horstedt**



## A Adventsfeier Ahausen

Es sind alle zur Adventsfeier der Kirchengemeinde Ahausen in das Gemeindehaus eingeladen. Es werden auch noch einmal Produkte aus den Konfirmandenprojekten angeboten. Anschließend gibt es Musik, Geschichten, Kaffee und Kuchen. Auch zum Erzählen bleibt genug Zeit. Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro (04269-5288).

**Donnerstag, 13. Dezember, 14.30 Uhr, Im Specken 3, Ahausen**

## A Alle Jahre wieder ...

So klingt es am Heiligabend in der Kirche.

Wir möchten mit den Kindern aus allen Dörfern des Kirchspiels Ahausen die Weihnachtsgeschichte lebendig gestalten.

Es wäre schön, wenn wir am Heiligabend im Gottesdienst um 16.30 Uhr ein **Krippenspiel** erleben können.

Die **Vorbereitungen für das Krippenspiel** beginnen am **08.12. um 9.30 Uhr im Gemeindehaus**. Die weiteren Termine besprechen wir bei der ersten Probe.

Um **15.00 Uhr** findet am Heiligabend ein **Gottesdienst für die kleineren Kinder** statt. Es sind alle herzlich eingeladen, als Engel oder Hirte verkleidet, zum Gottesdienst zu kommen. Wir haben aber auch für jedes Kind, das ganz spontan mitmachen möchte, etwas da.

Bei Rückfragen rufen sie bei **Heidi Zuch (0174 6637639)** an.

Es freuen sich auf Euch Heidi Zuch und das Kinderkirchen-Team

## S »Heiligabend-Treff«

Bei Kaffee und Kuchen, Singen und Geschichten stimmen wir uns auf den Heiligabend ein.

**Montag, 24. Dezember von 15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus Sottrum**



## A H S Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund – wer möchte dabei sein?

Kirchentag – das bedeutet 100.000 Christen, über 3000 Veranstaltungen wie Konzerte, Gottesdienste, Diskussionen, Vorträge, Prominente, Straßenmusik, Große Bühnen Open Air, Kabarett, ernst und voller Humor, bunt gemischt und friedlich – ein großes Glaubensfest aller Generationen. Mehr als die Hälfte

der Teilnehmer sind junge Leute von 15–25 Jahren. Wer dabei sein möchte melde sich bei Pastor Dietmar Meyer in Sottrum. Informationen über gemeinsame Reisemöglichkeiten und über Kosten gibt es ab Dezember 2018.

## S Abschied von Pastor Adam

Nach seinem Probedienst, der am 31.1.2019 endet, wird Theodor Adam die St. Georgs-Gemeinde verlassen. Sein Partner und er haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. »Viele herzliche Kontakte sind in den Dörfern entstanden und neben den Menschen werde ich viele der mich erfüllenden Aufgaben vermissen!«, ist sich Adam sicher. Doch nun bekommt er noch einmal die Chance, sich seinem Engagement an der Uni zu widmen. »Ich arbeite schon länger zum Thema Transsexualität/Transidentität und Kirche und damit für eine Gruppe, die in der Kirche sonst kaum Beachtung findet oder Fürsprecher hat.« erzählt Adam. Sein theologisches Arbeiten hat somit auch eine kirchenpolitische Stoßrichtung und wurde durch eine konkrete Anfrage einer transidenten Person ausgelöst. Da ihm bewusst geworden sei, dass dieses nun sein Ruf für die kommenden Jahre sei, ziehe das Paar nun mit einem großen weinenden Auge, aber auch voller Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit weiter.

Pastor Adam wird im Gottesdienst feierlich verabschiedet. Im Anschluss ist ein Gemeindefesttag mit Flohmarkt und vielem mehr geplant.

Herzliche Einladung an alle, dabei zu sein!  
**Sonntag, 20. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Sottrum**

## S Frauenfrühstück zur Einstimmung auf den Weltgebetstag 2019

Das Weltgebetstags Team der St. Georgs-Gemeinde Sottrum möchte Ihnen Slowenien, eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union, Knotenpunkt internationaler Wanderungsbewegungen und Handelsströme vorstellen. Mit Bildern, Vorträgen und Musik tauchen wir für ein paar Stunden in die slowenische Welt ein.

**Samstag, 16.02., 9.00 Uhr, Gemeindehaus Sottrum**  
**Ein Kostenbeitrag wird erhoben.**  
**Anmeldung bis zum 11.02. im Kirchenbüro oder bei Anke Wergowski Tel.: 04264- 91 21**

**Gottesdienste zum Weltgebetstag am Freitag, 01.03., jeweils um 19.00 Uhr:**

**A Gottesdienst, anschließend Kostproben des Landes, Gemeindehaus Ahausen**

**H Herzliche Einladung zum Weltgebetstag gestaltet von Frauen aus Böttersen, Kirche in Horstedt**  
im Anschluss Plausch mit landstypischen Köstlichkeiten

**S Gottesdienst im Gemeindehaus Sottrum (WGT-Team), anschließend gemütliches Beisammensein.**



## S Der Freitagstreff

Eine gesunde Kirchengemeinde lebt von den Ideen ihrer Mitglieder. Und die Idee zum Frühstückstreff hatte Brigitte Raddatz irgendwann im Frühjahr 2014. Bei Dietmar Meyer fiel diese Idee auf fruchtbaren Boden und die Planungen starteten unverzüglich. Am Freitag vor dem ersten Advent 2014 ging es los. Kaffee, Tee und ein umfangreiches Frühstücksbuffet waren angerichtet. Erwartungsvoll schaute das Team zur Tür. »Wird denn jemand kommen?« Aber die Sorge war unbegründet; zögerlich zuerst, mit ein etwas Schwellenangst, erschienen die ersten Gäste.

Schnell entwickelte sich der Freitagstreff zum Selbstläufer. Jeden Freitag öffnet sich die Tür zum Gemeindehaus und die Gäste strömen hinein. Von Anfang an dabei ist auch Joachim Szurgot. Unermüdet unterstützt er das kreative Serviceteam, welches das Buffet herrichtet.

Dietmar Meyer beginnt mit einem Gebet oder Bibelwort und dann geht es an das liebevoll hergerichtete Buffet. An den Tischen entwickeln sich schnell angeregte Gespräche und Punkt 10:30 erklingt das Glöckchen zur »kulturellen Viertelstunde«, dem Höhepunkt des Frühstückstreffs. Hier wird mal ein Gedicht oder eine Geschichte vorgelesen, Bilder vorgestellt oder Berichte aus der Vergangenheit erzählt.

Mit einem gemeinsamen Lied und dem Segen endet das Frühstück. Das kleine Holzkästchen am Ausgang nimmt dann noch die Spenden auf.

**Jeden Freitag ab 09.30 Uhr Gemeindehaus Sottrum**

## A Frauenfrühstück

Frühstücken, singen, beten, sich angeregt unterhalten und einen interessanten Vortrag hören – das ist Frauenfrühstück in Ahausen! Als Referentin konnte das Team Frau Christiane Looks, Studienrätin i.R., gewinnen. Die beiden Schöpfungsgeschichten aus Genesis 1 und 2 werden uns beschäftigen. »Dürfen wir uns die Schöpfung untertan machen, oder ist es unsere Aufgabe sie zu bewahren?« Wie unterschiedlich gehen Männer und Frauen damit um? Während Frauen mehr mit der Natur lebten, erlebte man die Männer, nachdem sie sesshaft wurden und eigenes Land besaßen, als unbeirrte Herrscher ihres Grundstückes. Hier gibt es Parallelen bis in die heutige Zeit, so die Beobachtungen unserer Referentin, die derzeit ehrenamtlich als Naturschutzbeauftragte im Landkreis Rotenburg tätig ist.

**Kostenbeitrag: 9 €**

**Anmeldungen bis zum 05.02. an Hella Allermann, Tel.: 04269-5522, E: hella.allermann@freenet.de**

**Samstag, 09. Februar, 9 – 11.30 Uhr, Gemeindehaus Ahausen**



## A H S ENDLICH RAUS AUS DEM ALLTÄGLICHEN TROTT!

Urlaub mit Freunden und ohne die Eltern, Tagesausflüge, Fortbildungen und, und, und. All das haben wir wieder für euch zusammengestellt. Alle zwei Jahre zieht der Kirchentag eine Stadt fünf Tage lang in seinen Bann. Über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren. Im kommenden Jahr werden wir mit euch zum Kirchentag nach Dortmund aufbrechen.

Es gibt auch kleinere Angebote, bei denen auch schon mal ein freier Tag oder ein freies Wochenende reicht, um sie wahrzunehmen. Darunter eine Kanufahrt mit Übernachtung, eine Radtour und der Salz der Erde Tag 2019. Längere Fahrten führen nach Offendorf, Hessen oder mit dem Zug quer durch Niedersachsen.

Du möchtest ins Ausland? Auch dafür gibt es wieder tolle Angebote. Es geht nach Frankreich, in die Niederlande, nach Istrien/Kroatien und nach Spanien.

Auch in diesem Jahr lädt der Kirchenkreisjugendkonvent zur Mitarbeiterfreizeit und zum Volleyballturnier ein.

Für unsere fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bieten wir mehrere Fortbildungen an. Unter anderem gibt es verschiedene Juleicaschulungen, ein Fahrtsicherheitstraining, einen Erste Hilfe-Kurs und eine Fortbildung zum Thema Mobbing.

Um dich anzumelden ist es egal, ob du aus Schneverdingen, Scheeßel, Horstedt, Kirchwalsede, Visselhövede, Brockel oder einem anderen Ort im Kirchenkreis Rotenburg kommst. Unsere Angebote sind für jede und jeden offen. Du hast die Wahl. Werde auch du Teil einer großen Gemeinschaft!

Informiere dich im Laufe des Jahres immer aktuell über weitere Angebote der Evangelischen Jugend. Nutze dazu unsere Webseite: [www.evjugend-row.de](http://www.evjugend-row.de), like unsere Facebook-Seite oder hole dir unsere App EvJ KK ROW. Hefte mit den Veranstaltungen liegen in den Kirchen und im Gemeindebüro aus.

Sowie weitere auch weitere Informationen dort erhältlich sind.

**Matthias Helmstädt,**

Freiwilligendienstler im Kirchenkreisjugenddienst

## S Erstes Männerfrühstück 2019

**China – Reise in ein fernes, uns weitgehend unbekanntes Land**

Eine fantastische Reise durch China mit beeindruckenden Bildern und Erlebnissen. Referent: Ulrich Drückler

**Samstag, 9. Februar 2019, 9.00 Uhr, Gemeindefesttag Sottrum**

**Anmeldung bis 17.02. bei Herrn Röhrich (Tel.: 04264- 91 81) oder im Kirchenbüro.**

# HUESING

## Sottrum

Fit für  
die Zukunft!

**Eingetragener Innungsfachbetrieb  
für Gebäudetechnik seit 1905.**

Bei uns ist Ihre gesamte  
Haus- und Gebäudetechnik in guten Händen!

**Elektro - Heizung - Sanitär**

info@huesing-sottrum.de · www.huesing-sottrum.de · www.energie-dach.de  
27367 Sottrum · Rotenburger Straße 17  
Telefon 04264/83 94-0 · Telefax 04264/83 94-30

**Wild & Wald**  
Dorfstraße 4  
27367 Hellwege

**OWNEY OUTDOOR**  
Öffnungszeiten: Freitag 13 - 18 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

## KINDER UND JUGEND



A H S

### Kreativabend in Ahausen

Seid ihr gerne kreativ? Habt ihr Lust, vielleicht mal etwas Neues auszuprobieren? Dann seid beim nächsten Jugendtreff dabei, bei dem es kreativ werden wird. Wir wollen kurz vor Weihnachten noch ein bisschen weihnachtliche Deko basteln. Wir stellen euch das Material, die Anleitungen und auch persönliche Hilfe zur Verfügung. Habt ihr Lust bekommen, kreativ zu werden? Dann freuen wir uns auf euch am

Freitag, den 14.12., um 19 Uhr im Gemeindehaus/  
Jugendhaus Ahausen

A H S

### Jugendfreizeit »ticket to go!« auch 2019!

Lust auf Abenteuer? Lust auf Zug fahren (fast) nonstop? Lust, neue Leute kennenzulernen? Dann bist du bei der Jugendfreizeit »ticket to go!« genau richtig: Wir starten eine Tour mit dem Schülerferienticket durch Niedersachsen. Die Übernachtorte werden immer erst am Vorabend bekannt gegeben. Klar ist, dass es sich dabei um kirchliche Gemeindehäuser in kleineren und größeren Orten handelt. Im Sommer 2018 waren wir in Peine, Etelsen, Cloppenburg, Melle und Hannover. Auf unserer Tour versorgen wir uns komplett selbst und du darfst bei der Freizeit ganz viel mitbestimmen! Prospekte für die Freizeit mit genauen Informationen gibt es bei Anja Bohling. Die Kosten für die Freizeit betragen 95€.

22.07. – 27.07.2019 für Jugendliche von 13 – 17 Jahren

Infos und Anmeldung: Diakonin Anja Bohling

A

### Kinderkirche in Ahausen

Die Kindergarten- und Grundschul Kinder sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche. Einmal im Monat treffen wir uns am Sonnabend um 10 Uhr im Gemeindehaus in Ahausen. Es gibt biblische Geschichten, Lieder und oft auch etwas zu Basteln oder zu Malen.

Samstags, 08.12., 21.01. u. 23.02.  
jeweils um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

A H S

### Bootsfreizeit in Holland

für Jugendliche ab 14 Jahren

Wir tauschen Bett und Küche mit Kojen und Kombüse. Mit komfortablen Motoryachten befahren wir die landschaftlich reizvollen Kanäle und Binnenmeere Frieslands, entdecken idyllische Städte und Häfen und lernen Holland mit seinen Tulpenfeldern vom Wasser aus kennen. Unser Bordleben ist geprägt von seemännischen Manövern wie An- und Ablegen, Brücken und Schleusen durchfahren, Knoten lernen, Leinen aufnehmen, Kochen und Abwaschen. Aber wir haben auch viel Zeit zum Relaxen, für gemütliche Gespräche auf und unter Deck, Shoppen, abendliche Andachten, Lesen und das Entdecken der Sehenswürdigkeiten Frieslands. Wenn Du Lust hast, Dich für eine Woche auf das Leben in einer Gemeinschaft und auf eine sicherlich interessante Schiffsreise durch den holländischen Frühling einzulassen, bist Du herzlich eingeladen mitzukommen. Der Reisepreis beträgt 250€.

Vom 05.-12.04.2019

Anmeldeschluss ist der 02.01.19

Weitere Informationen und Anmeldungen ab sofort bei  
Regionaldiakon Volker Renke,  
Im Specken 3, 27367 Ahausen,  
Tel.: 04254-801290,  
E-mail: Volker.Renke@cmmc.de



Thomas **Borchers**  
au- & Möbeltischlerei GmbH  
MEISTERBETRIEB



Gäste-WC Wandverkleidung aus Lärche mit indirekter Beleuchtung, Deckensegel als Sternenhimmel in Weißlack, Wandnischen mit Creacolor ESG-Glas in „Lemon“. Eigene Fertigung!

## Ihr Traum... unser Auftrag!

**IHR PARTNER FÜR:** Terrassenüberdachungen und Holzterrassen · Fenster und Türen · Rollläden  
Möbelbau/Einbaumöbel · Innenausbau · Treppen · Parkett · Laminat · Insektenschutz  
Renovierungen · Instandhaltungsarbeiten · Umglasungen · Reparaturarbeiten und vieles mehr!



Im Heiddorf 16 · 27367 Horstedt  
Tel. 0 42 88 - 92 76 63 · Handy 01 62 - 2 13 45 02  
Fax 0 42 88 - 92 79 487 · www.tischlereiBorchers.de



**Diakonie**  
Zuhause  
in guten Händen

- ambulante Krankenpflege
- Wundmanagement nach ICW
- häusliche Seniorenpflege
- fachliche Beratung
- Begleitung und Beistand Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen
- Betreuung psychisch und demenzerkrankter Menschen
- Beratungsbesuch nach Pflegeversicherungsgesetz
- Vermittlung von Essen auf Rädern und Hausnotruf
- Verleih von Pflegehilfsmitteln

24 Stunden Rufbereitschaft - immer für sie da!

**DIAKONIE - SOZIALSTATIONEN - eine gute Adresse**

 **ROTENBURG-SOTTRUM**  
Am Kirchhof 9  
27356 Rotenburg  
Tel. 04261/2221

**ARCHITEKTURBÜRO MAREN REER**  
DIPL.-ING. (FH) · ARCHITEKTIN  
Wümmeweg 7  
27367 Hassendorf  
Tel.: 0 42 64- 83 50 81  
www.architektur-reer.de



**BUCK**

Sottrum  
0 42 64 / 83 76 47

Worpswede  
0 47 92 / 98 81 65

Unsere Leistungen für Ihr Gebäude:  
Energieeinsparung im Gebäude – Ofen- und Schornsteinplanung –  
Wartung an Lüftungsanlagen – Gashausschau nach TRGI – Reinigung  
von Ofen und Heizung – Installation und Wartung von Rauchmeldern

Web: www.schornsteinfeger-buck.de · Email: info@schornsteinfeger-buck.de

**ottens** AUTO:MOBIL



**Große Klappe,  
viel dahinter.**

Klasse Autos, coole E-Bikes, passende Träger –  
gibt's alles bei Ottens!

**Autohaus Ottens GmbH**  
Am Umspannwerk 3 · 27367 Sottrum  
www.autohaus-ottens.de

*Herkunft trifft Zukunft.*

**RÖHRS**

HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR

**Gerhard Röhrs**  
Heizungsbaumeister

Schwarzer Weg 2 · 27367 Sottrum / Clüversborstel  
Telefon 0 42 64 / 10 78 · Fax 0 42 64 / 27 73  
E-Mail: info@roehrs-heizung.de · Internet: www.roehrs-heizung.de



**h. bohling**

Tel. 04264 - 8322 - 0

Hermann Bohling GmbH  
Kirchstraße 5  
27367 Sottrum  
www.bohling-haustechnik.de

Elektro Heizung Sanitär Klima Kundendienst

Wir begleiten sterbensranke Menschen in ihrer gewohnten Umgebung und stehen den Angehörigen zur Seite.

Sprechen Sie uns gern an.

☎ 04293 786848 / 0172 5219495  
info@hospizhilfe-ottersberg.de  
www.hospizhilfe-ottersberg.de



Hospizhilfe Ottersberg e. V.

# Musik

## H »5 Zylinder 5 Takt«

ein Männer-Sextett aus Bremerhaven, das sich dem A capella-Gesang gewidmet hat!

Wir sind keine professionellen Sänger, sondern ein Mix aus Büro, Labor, Orgelbank und Pastorat. Seit 2004 singen wir miteinander und treten bei privaten Feiern, Gottesdiensten und im Freien auf. Highlights waren für uns u.a. 2010 + 2014 Auftritte in Madrid. Schon eine Tradition sind unsere »Nach-Weihnachtskonzerte« zum Jahresbeginn in der Johanneskirche in Bremerhaven.

Unsere Vorbilder sind natürlich Gruppen wie die »Comedian Harmonists«, die »Wise Guys« oder die »6 Zylinder«, aber auch bei den Geiern aus dem Dschungelbuch, die das große Lob auf die Freundschaft singen, nehmen wir gerne eine Anleihe!

Wenn sowohl wir beim Singen als auch die Zuhörenden Freude haben, dann ist unser Ziel schon erreicht!

Der Eintritt ist frei !

Samstag, 09. Februar um 18.00 Uhr Kirche Horstedt



## S Adventsmusik

Die Kirchengemeinde Sottrum lädt am 3. Advent, zur traditionellen geistlichen Adventsmusik in die Georgskirche ein.

Die Kantorei, der Posaunenchor unter der Leitung von Ralf Linders, das Ottersberger Blockflötenensemble »Windstärke 11« mit Anja Kaußler sowie Johannes Kaußler an der Orgel stimmen sich und die Gemeinde auf's Weihnachtsfest ein.

Dabei ist Gelegenheit zum Hören von Musik und verschiedenen Texten aber auch zum Mitsingen traditioneller Adventslieder.

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 16. Dezember um 18:00 Uhr,  
St.-Georgs-Kirche, Sottrum

## JAHRESLOSUNG 2019



Suche **Frieden**  
und jage ihm nach.

Psalm 34,15

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

 **Volksbank eG**  
**Wümme-Wieste**

MEINE  
STARKE  
BANK

Wir sind seit 1904 als meistergeprüfter Familienbetrieb für Sie da. Sämtliche Angelegenheiten rund um einen Todesfall werden durch uns fachgerecht nach Ihren Wünschen erledigt.

Auch in Sachen der Bestattungsvorsorge beraten wir Sie gerne ausführlich und unverbindlich als Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“ und des „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.“

*Bestattungshaus Müller*

Große Straße 14  
27367 Sottrum

Tel.: 0 42 64 / 12 29  
Fax: 0 42 64 / 25 30  
email@mueller-bestattungshaus.de



Neuwagen | Gebrauchtwagen  
KFZ Reparaturen aller Art  
Sottrumer Str. 7, Reeßum  
Tel.: 04264 - 9127



**WIR** | BEWEGEN DEN NORDEN

**OETJEN LOGISTIK**

HERMANN-SCHLÜTER-STRASSE 1 · 27356 ROTENBURG/WÜMME  
TEL.: 04261-6770 · WWW.OETJEN.DE

„WEIL UNS WICHTIG IST, WAS SIE ESSEN!“

**NATUR PUR BÄCKER e.V.**  
**IGELBÄCKEREI Holste**  
natürlich • gesund • leben

# Freud und Leid

»Mein Geist ist zerbrochen ...  
nur das Grab bleibt mir.« (Hiob 17,1)

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Schwangerschaft wird nicht umsonst als eine Zeit »guter Hoffnung« oder »froher Erwartung« bezeichnet. Umso furchtbarer ist es, wenn diese gute Hoffnung jäh enden muss, weil das Kind vor seiner Geburt oder kurz danach verstirbt.

Unsere »Sternenkinder«, wie diese viel zu früh verstorbenen Babys oft genannt werden, wurden von der Welt nie gesehen – ihren Eltern bleiben sie unvergessen. Alljährlich am zweiten Sonntag im Dezember gedenken Menschen auf der ganzen Welt ihrer Kinder und Enkelkinder, die die Welt nicht oder kaum gekannt haben, weil sie vor oder bei der Geburt verstorben sind.

Zu diesem Gedenken an alle »Sternenkinder« findet am

**9. Dezember 2018 um 15.30 Uhr**

ein **Gedenkgottesdienst** in der **St. Lambertus-Kirche zu Kirchtimke** statt.

Seien Sie dazu herzlich willkommen!

Ihr Vikar Robert Brühl, Kirchtimke

**A** Ahausen**Kirchenbüro  
und Friedhofsverwaltung****Susanne Schmidt-Arendt**Mo.: 16–18 Uhr, Do.: 10–12  
Uhr

Im Specken 3 · 27367 Ahausen

**Tel.:** 04269 5288**Fax:** 04269 105887**E:** kg.ahausen@evlka.de**Pfarramt****Marita Meixner**

Im Specken 3, 27367 Ahausen

**Tel.:** 04269 5288**Gemeindepflegerin****Kirstin Mejnan** 04261 2221**Förderkreis****R. Girod** 04269 5611**Marien-Stiftung****Dr. Horst Herzog** (1. Vors.)**Tel.:** 04269 5992**Dr. Claus Kock** (Geschäftsf.)**Tel.:** 04269 105775

Spk. Rotenburg-Osterholz

DE 05 2415 1235 0075 0897 71

Volksbank Wümme-Wieste:

DE 83 2916 5681 0708 090515

**www.kirchengemeinde-  
ahausen.de** **H** Horstedt**Kirchenbüro****Silke Lienhop**

Di. und Do.: 9–12 Uhr

Kirchstr. 6 · 27367 Horstedt

**Tel.:** 04288 320**Fax:** 04288 1382**E:** kg.horstedt@evlka.de**Pfarramt****Haike Gleede**

Kirchstr. 6 · 27367 Horstedt

**Tel.:** 04288 320**E:** haike.gleede@evlka.de**Vikarin****Katharina Brühl****Tel.:** 04281-7509953**E:** kathaelisa@icloud.com**Kirchenvorstand****Gerhard Blödorn****Tel:** 04268 651**Küsterin****Brigitte Pastler****Tel.:** 04288 300666**Hausmeisterin:****Silvia Heinrichs**

Tel: 04268 98 281 70

**Gemeindehaus** Hus op'n Barg**Tel.:** 04288 1566**www.kirche-horstedt.de** **S** Sottrum**Kirchenbüro  
und Friedhofsverwaltung****Heike Bohling**

Mo.: 10–12 und 18–19 Uhr

Di. bis Do.: 10–12 Uhr

Kirchstr. 9 · 27367 Sottrum

**Tel.:** 04264 2958**Fax:** 04264 406701**E:** kg.georg.sottrum@evlka.de**Pfarramt****Theodor Adam** (bis 31.01.19)

Kirchstr. 11 · 27367 Sottrum

**Tel.:** 04264 2089**E:** Theodor.Adam@kirche-  
rotenburg-verden.de**Dietmar Meyer**

Kirchstr. 7 · 27367 Sottrum

**Tel.:** 04264 422**E:** pastormeyer@gmx.de**Kirchenmusik****Johannes Kaußler****Tel.:** 04205 791791**Kinder- und Jugendchor****Benjamin Faber****Tel.:** 04268 8884999**www.kinderchor-sottrum.de****Küsterin****Silke Skarat****Tel.:** 0179 6654959**Posaunenchor****Christiane Mersch****Tel.:** 04264 2369**Kirchenvorstand****Isabel Salmen****Tel.:** 04264 8365653**St. Georg-Stiftung****Heiner Schröder** (1. Vors.)**E:** huischroeder@t-online.de

Volksbank Sottrum

DE66 2916 5681 0115 3536 00

Kreissparkasse Rotenburg-

Osterholz

DE15 2415 1235 0026 0622 99

**Förderverein Sottrum:****Ole Schnau****Tel.:** 04264 8377419**E:** schnau@ostax.de**www.kirchengemeinde-  
sottrum.de**  **Regionaldiakone****Anja Bohling, Tel.:** 04264 836241**E:** anja.bohling@gmx.net**Volker Renke, Tel.:** 04254 801290**E:** volker.renke@cmmc.de **Schulpastor am Gymnasium Sottrum****Olaf Feuerhake, Tel.:** 04264 3927932**E:** ofeuerhake@hotmail.com **Spenden: Spk. Rotenburg-Osterholz****IBAN:** DE68 2415 1235 0000 1486 68**BIC:** BRLADE21ROB**jeweils mit Stichwort:** KG Ahausen, KG Horstedt  
oder KG Sottrum**Ev. Lebensberatungs-  
stelle Rotenburg****Tel.:** 04261 6303960**Hospizhilfe Ottersberg**

Marianne Uphues

**Tel.:** 04205 8288

Angelika Pohlmann

**Tel.:** 0172 5219495**Hospizhilfe Rotenburg****Tel.:** 04261 2097888

und 0172 4336053

**Kirchenkreissozial-  
arbeit** Ellen Keusen**Tel.:** 04261 63039 50**Flüchtlings- und  
Ausländerberatung**

Eckard Lang

**Tel.:** 04261 6303970**Diakonie-Sozialstation****Tel.:** 04261 2221**Schuldnerberatung**

Heiko Thömen

**Tel.:** 04261 6303956**Telefonseelsorge**

Tag und Nacht

**Tel.:** 0800 1110111**Sorgentel. Rastede für  
landw. Familien****Tel.:** 04402 84488